

Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

der Universität der Bundeswehr München (FPOWIN/Ba)

vom 20. September 2011

geändert durch Änderungssatzung vom 1. Juli 2019

Konsolidierte Lesefassung*

*Hinweis:

Bei der vorliegenden Fassung der FPOWIN/Ba handelt es sich um eine nicht amtliche Lesefassung, in der in die Version der FPOWIN/Ba vom 20. September 2011 die durch die Änderungssatzung vom 1. Juli 2019 vorgenommenen Änderungen eingearbeitet sind. Dadurch soll für die Studierenden eine bessere Lesbarkeit erreicht werden.

Der Text dieser Satzung wurde sorgfältig erstellt; gleichwohl können Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen werden und es sind nur die amtlichen Veröffentlichungen der FPOWIN/Ba vom 20. September 2011 und der Änderungssatzung vom 1. Juli 2019 unter dem Link: www.unibw.de/universitaet/berufung/bscw-satzungen-und-ordnungen und in den Allgemeinen Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München/Amtliches Mitteilungsblatt rechtlich verbindlich:

1.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 15. November 2011 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 4/2011, S. 4, lfd. Nr. 01.06, Anlage 6: FPOWIN/Ba vom 20. September 2011.

2.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 13. September 2019 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 4/2019, S. 3, lfd. Nr. 1, Anlage 1: Änderungssatzung der FPOWIN/Ba vom 1. Juli 2019.

Fachprüfungsordnung
für den
universitären Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

der
Universität der Bundeswehr München
(FPOWIN/Ba)

vom 20. September 2011

in der Fassung der

1. Änderungssatzung vom 1. Juli 2019

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) folgende Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht

Seite

A Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich 4
§ 2 Zulassung zum Bachelorstudiengang 4

B Studienverlauf

- § 3 Module des Bachelorstudiengangs 4
§ 4 Fortschrittsregelung 4
§ 5 Bachelor-Arbeit 5

C Akademischer Grad

- § 6 Bachelor-Grad 5

D Schlussbestimmungen

- § 7 In-Kraft-Treten 5

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise 6

Anlage 2: Fortschrittsschema 8

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter
Abkürzungen 9

A
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ABaMaPO)

Diese Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (FPOWIN/Ba) ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität der Bundeswehr München (ABaMaPO) in der jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen des universitären Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik (WIN).

§ 2
Zulassung
zum Bachelorstudiengang
(zu § 19 ABaMaPO)

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik sind in § 19 Abs. 1 ABaMaPO angegeben.

B
Studienverlauf

§ 3
Module des Bachelorstudiengangs
(zu §§ 5, 20 ABaMaPO)

¹Die für den Bachelorstudiengang angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in Anlage 1 angegeben. ²Jede/Jeder Studierende absolviert die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabellen 1 bis 4 und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabelle 5 sowie das Modul Bachelor-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 6, und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 7.

§ 4
Fortschrittsregelung
(zu § 6 ABaMaPO)

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

§ 5
Bachelor-Arbeit
(zu § 22 ABaMaPO)

¹Jede/Jeder Studierende fertigt im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik eine Bachelor-Arbeit an. ²Die Regelbearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. ³Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. ⁴Spätestens am 1. März des dritten Studienjahres muss die/der Studierende erstmalig ein Thema für die Bachelor-Arbeit annehmen.

C
Akademischer Grad

§ 6
Bachelor-Grad
(zu § 23 ABaMaPO)

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science", abgekürzt "B.Sc.", verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBw M)" geführt werden.

D
Schlussbestimmungen

§ 7
In-Kraft-Treten

Fachprüfungsordnung vom 20. September 2011

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 beginnen.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. September 2010 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die am 1. Oktober 2010 oder 1. Oktober 2009 ihr Studium begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

1. Änderungssatzung vom 1. Juli 2019

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2019 beginnen.

Universität der Bundeswehr München
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss
Präsidentin

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik entnommen werden, das von den Fakultätsräten der Trägerfakultäten für Informatik und für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Sind für den Leistungsnachweis in dieser Anlage zur Fachprüfungsordnung bei einem Modul alternative Formen zugelassen, so kann die tatsächlich verwendete Prüfungsform ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Tabelle 1: Pflichtmodule "Wirtschaftsinformatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wirtschaftsinformatik 1	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 2	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 3	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 4	6	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Informationsmanagement	8	sP-120 oder mP-30 oder NoS	1.-9. Trimester
Datenbanken	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Operations Research	5	sP-60 oder mP-20	1.-9. Trimester
Seminar	3	NoS	1.-9. Trimester
Projektstudium	6	NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 2: Pflichtmodule "Informatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Einführung in die Informatik 1	7	sP-(60 - 80) oder mP-20	1.-3. Trimester
Einführung in die Informatik 2	7	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Objektorientierte Programmierung	6	sP-60 oder mP-20 oder Portfolio	1.-6. Trimester
Programmierprojekt	9	TS	1.-9. Trimester

Tabelle 3: Pflichtmodule "Wirtschaftswissenschaften"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I	8	sP-120	1.-9. Trimester
Rechnungswesen	8	sP-120	1.-9. Trimester
Controlling	8	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in BWL und VWL	6	sP-80	1.-9. Trimester
Grundzüge der Mikroökonomik	5	sP-60	1.-9. Trimester
Grundzüge des Privatrechts	6	sP-120	1.-9. Trimester
Investition und Finanzierung	8	sP-120	1.-9. Trimester

Tabelle 4: Pflichtmodule "Mathematische Grundlagen"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Höhere Mathematik für Wirtschaftsinformatik	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Mathematische Strukturen	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik	10	sP-120 oder mP-40	1.-9. Trimester

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul "Wirtschaftsinformatik"

Aus dem im Modulhandbuch dokumentierten Angebot an Wahlpflichtmodulen ist ein Modul im Umfang von 6 ECTS zu wählen.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wahlpflichtmodul	6	sP-60 oder mP-(20 - 30) oder NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 6: Bachelor-Arbeit

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Bachelor-Arbeit	12	gemäß § 22 ABaMaPO	6.-9. Trimester

Tabelle 7: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus*

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Anrechenbare Leistungen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 7 ABaMaPO	8	P,S,V	TS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 1	3	S,V,Ü	NoS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 2, Training	5	S,V,Ü, T	NoS, TS	1.-9. Trimester

Anlage 2: Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	-	-	24	36	42	49	60	90	105

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität der Bundeswehr München
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
Az	Aktenzeichen
B.Sc.	Bachelor of Science
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FPOWIN/Ba	Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der Universität der Bundeswehr München
Fü S	Führungsstab Streitkräfte
mP-xx	mündliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
NoS	Notenschein
P	Praktikum
S	Seminar
sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
T	Training
TS	Teilnahmeschein
Ü	Übung
UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
UniBw M	Universität der Bundeswehr München
V	Vorlesung